

An Sie

Magistrats-Abteilung 21/I

Wien
Bartensteinstr. 4.

Von der Magistrats-Abt. 21/I wurde mir im Jahr 1926 gemietete Wohnung Nr. 10 im first. Hause
IX. Aramstr. 44-46. Stiege III gekündigt und die Räumung
dieser Wohnung bis zum 12. November 1938 ausgesprochen.
Ich stelle nun die Bitte, mir die Räumungsfrist bis
zum Jahresende erstrecken oder mir eine andere Wohnung
zuweisen zu wollen und begründe mein Ansuchen wie folgt:
Ich bin 51 Jahre alt in Wien Heider Donau geb. nach Wien zuz.
von Beruf Schlossergehilfe verh. und Vater eines kranken
Kindes welche erst vor. Jahr in der Lungenheilstätte Hongberg
zur Erholung war. Ich war 15 Jahre als Schlosser und
Motorfahrer bei den städt. Straßenbahnen beschäftigt und
wurde im März d. J. fristlos entlassen da ich Sekretär bin.
Seitdem beruhe ich die Arbeitslosenunterstützung und bringe
mich sowie meine Familie kümmerlich durch. Ich möchte auch
darauf verweisen dass ich im Weltkrieg eingedient war und
Reichsdienst geleistet habe. Ich sowie mein Vater und
meine Grossmutter dem Arbeiterstande angehören und als
Arbeiter mich sowie meine Familie arbeitslos fortgebracht
habe, weder einen behördlichen noch einen gerichtlichen
Anstand hatte. Schließlich möchte ich noch aufmerksam machen
dass ich der städt. Wohnhausverwaltung gegenüber immer meine
Miet erfüllt habe, meine Wohnung immer als Mutterwohnung bew.
geführt wurde. Ich sowie meine Frau haben uns bemüht,
zeitgerecht meinen Verhältnissen als Arbeitsloser entsprechende
Kleinoohnung mit einem mir erlaublichen Miteigentümer zu bekommen,
doch sind unsere Bemühungen bis jetzt erfolglos geblieben so
dass ich Gefahr laufe nach dem 12. November mit meiner
Familie obdachlos zu werden.
Ich glaube daher dass mein Ansuchen sachlich begründet ist
und bitte daher um dessen Gattgebung.

Eduard Schleifer

Wien IX Aramstr. 44-46. II Stiege III Stock Tür 10.